

# LOKALSPORT

FREITAG, 24. APRIL 2026

## Die Jagd auf den Pokal beginnt

**MERKUR CUP** 16 Teams kämpfen in der Vorrunde beim SV Parsberg ums Kreisfinale

**Parsberg** – Der alljährliche Höhepunkt für die Nachwuchskicker steht an: Am Wochenende steigt der Landkreis Miesbach in den 32. Merkur CUP ein. Dieses Mal ist der SV Parsberg Gastgeber der Vorrunde, bei der 16 Landkreis-Teams antreten. Insgesamt haben 340 Vereine für das größte U11-Turnier weltweit gemeldet, das am 18. Juli beim Finale im Sportpark Unterhaching entschieden wird.

Nach einigen Jahren mit stetig steigenden Teilnehmerzahlen sind es 16 Mannschaften weniger als im Vorjahr, und auch heuer ist aus dem Trio der hochklassigen Münchner Vereine nur die SpVgg Unterhaching vertreten.

„Wir freuen uns“, sagt Fabian Schöpfer, der sich mit Stefan Jähnel als Jugendleiter und E-Jugend-Trainer engagiert, über die Merkur-CUP-Premiere beim SV Parsberg, wo alles angedacht ist für einen Familientag am Sportplatz. „Freizeitpark haben wir keinen aufgebaut“, sagt Schöpfer und lacht. Aber das bewährte Orgateam hat reichlich Pommes, Würstl und Kuchen vorbereitet, damit eifrige Kicker und aufgeregte Angehörige gut versorgt sind. Die Wetteraussichten sind gut und das Ziel



**Bereit für den Familientag:** Jugendleiter und E-Jugend-Trainer Stefan Jähnel freut sich auf die Nachwuchskicker. THOMAS PLETTENBERG

klar: „Die Kinder sollen Freude am Fußballspielen haben.“

Los geht's am morgigen Samstag um 9 Uhr, wenn die Gastgeber gegen den TSV Schliersee und auf dem Nebenplatz der SC Wall und die DJK Darching antreten. „Wir gehen euphorisch mit einem Sieg im Rücken ins Turnier“, beschreibt der Trainer die Stimmungslage in seinem Team, das mit zwei Ausnahmen aus Jung-Jahrgängen besteht und sich nach einem

Jahr Pause freut, dass es im kleinen Dorf wieder genug Kinder für eine Merkur-CUP-Mannschaft gibt.

Zwei Vierergruppen legen am Vormittag vor. In der zweiten stehen mit der SG Hausham 01 und dem TSV Bad Wiessee zwei Mannschaften, die es im Merkur CUP bereits mehrfach ins Bezirksfinale geschafft haben. Dazu der TSV Weyarn und der SV Warngau, dessen Spielgemeinschafts-Partner aus dem

regulären Spielbetrieb, der TSV Hartpenning, heuer nicht mehr mit einem eigenen Team dabei ist.

Ebenso wie der SV Arget, der viele Jahre als Gastmannschaft mitgespielt hat. Kurzfristig zurückgezogen hat der TSV Irnschenberg, sodass die Kicker auch am Nachmittag in zwei Vierergruppen um jeweils zwei Tickets fürs Kreisfinale am 14. Mai kämpfen.

Durch die kurzfristige Um-

gruppierung beginnt das Nachmittagsprogramm in Parsberg nun um 14 Uhr mit dem Derby der Tal-Vereine: Die SF Gmund-Dürnbach treffen auf den FC Rottach-Egern. Parallel treten der TuS Holzkirchen und die MSW Oberland an. Der TSV Otterfing und die SF Föching bestreiten mit dem Nord-Derby um 14.25 Uhr den Auftakt der Gruppe 4, zu der ebenfalls der SV Miesbach und die SG Leitzachtal zählen.

Zum zweiten Mal in Folge ist der Kreis Miesbach heuer nicht mit einer reinen Mädchenmannschaft vertreten. Warngau Kickerinnen sind dem Merkur-CUP-Alter entwachsen und auch die Mädchenfußball-Hochburg Holzkirchen hat bei den Jüngsten einen zu knappen Kader.

HEIDI SIEFERT

### Die Gruppen

**Gruppe 1:** SV Parsberg, SC Wall, TSV Schliersee, DJK Darching.

**Gruppe 2:** SG Hausham, TSV Bad Wiessee, SV Warngau, TSV Weyarn.

**Gruppe 3:** TuS Holzkirchen, MSW Oberland, SG Gmund-Dürnbach, FC Rottach-Egern.

**Gruppe 4:** TSV Otterfing, SG Leitzachtal, SF Föching, SV Miesbach.

## Sieg für effiziente Otterfing

**FUSSBALL KREISKLASSE** TSV setzt sich in Hausham 4:1 durch

**Hausham/Otterfing** – Ein Duell auf Augenhöhe lieferten sich die SG Hausham und der TSV Otterfing beim Nachholspiel in der Kreisklasse 2 am Mittwochabend. Am Ende setzten sich die effizienten Gäste mit 4:1 durch und übernahmen damit wieder die Tabellenführung vor dem FC Real Kreuth. Für die Knappen war es die erste Heimniederlage der aktuellen Saison.

Yannick Müller, Florian Bacher und Andreas Eder schossen den TSV Otterfing bis zur Pause mit 3:0 in Führung. Nach einer Ecke traf Andreas Schmid eine Viertelstunde vor Schluss

für die Hausherren zum 1:3, doch Thomas Meier machte bei einem Konter zum 4:1 wenig später den Sieg klar, als die Hausherren alles nach vorne geworfen hatten.

„Das Ergebnis ist höher ausgefallen, als es das Spiel selbst war. Es ging hin und her und war ein Spiel auf Augenhöhe“, berichtet der Sportliche Leiter der SG, Ender Sarbalkan. „Otterfing war einfach effizienter als wir. Zwei Fehler von uns wurden nach einem guten Start schnell bestraft. Dann haben wir eine gute zweite Halbzeit gespielt und versucht, noch einmal ranzukommen.“

Zufrieden ist man mit dem Nachholspiel dagegen im Lager des TSV Otterfing: „Es war ein verdienter Auswärtssieg. In der ersten Halbzeit war es ein Spiel auf Augenhöhe, aber in den entscheidenden Momenten waren wir effizienter“, berichtet TSV-Abteilungsleiter Dominik Urban. „Hausham hat gut mitgespielt, hatte aber wenig zwingende Chancen.“

THOMAS SPIESL

**SG Hausham – TSV Otterfing 1:4 (0:3)**  
**Tore:** 0:1 Müller (10.), 0:2 Bacher (26.), 0:3 A. Eder (44.), 1:3 Schmid (77.), 1:4 Meier (86.).

## Ein Zittersieg

**FUSSBALL** Hartpenning gewinnt 2:0

**Hartpenning** – Der TSV Hartpenning zitterte sich am Mittwochabend im Duell mit der SG Tegernseer Tal zum Sieg. „Wir haben es spannender gemacht als nötig, und unsere Chancenverwertung war ausbaufähig“, resümiert TSV-Coach Florian Voit.

Beim Stand von 1:0 trafen die Gäste vom Tegernsee kurz vor Schluss nur die Latte. Nahezu im direkten Gegenzug entschied Hartpenning durch Maximilian Burggraf die Partie. „Insgesamt ist der Sieg für Hartpenning verdient, aber mit ein bisschen mehr Glück und der ein oder anderen Entscheidung

für uns hätten wir da einen Punkt mitgenommen“, sagt SG-Coach Andreas Rohnbogner. Im Vergleich zu den vergangenen Spielen sei es ein Schritt nach vorne gewesen, auch die Einstellung habe wieder gepasst.

Auch die Hartpenninger konnten die Tegernseer Leistung nach Abpfiff anerkennen. Voit: „Tegernsee hat mit seiner jungen Truppe ein gutes Spiel gemacht.“

BENEDIKT HUB

**TSV Hartpenning – SG Tegernseer Tal 2:0 (1:0)**  
**Tore:** 1:0 Traxl (27.), 2:0 Burggraf (89.).

## 300 Tänzer messen sich in Hausham

**ROCK'N'ROLL** Kohlhauf und Gaffal sind Oberbayerische Meister – Verein richtet Bayerische Meisterschaft aus

**Hausham** – Besser hätte die Generalprobe kaum laufen können: Eine Woche vor der Bayerischen Meisterschaft in Hausham haben die Rock'n'Roll Freunde Hausham bei der Oberbayerischen Meisterschaft in Peiting eindrucksvoll ihre Form unter Beweis gestellt. Allen voran Josepha Kohlhauf und Luca Gaffal, die sich den ersten Platz in der Juniorenklasse sicherten und damit erstmals den Titel nach Hausham holten.

Insgesamt waren fünf Paare für die Rock'n'Roll Freunde am Start – und alle steigerten sich im Vergleich zu bisherigen Turnieren deutlich. In der Juniorenklasse erreichten Johanna

Ertle und Thomas Greil den fünften Platz. In der Schülerklasse belegten Lena und Paul Betz Platz zehn, dicht gefolgt von Fides Kohlhauf und Vicente Guterrez Perkmann auf Platz elf. Antonia Schmid und Collin Friedrich tanzten sich in der Schülerklasse 2 sogar auf den zweiten Platz.

Die Ergebnisse kommen genau zur richtigen Zeit – denn am morgigen Samstag richten die Rock'n'Roll Freunde selbst die Bayerische Meisterschaft in der Landkreisturnhalle in Hausham aus.

Die Haushamer erwarten rund 300 Tänzer aus ganz Süddeutschland, die in zehn Startklassen – von Schüler bis zur A-



**Tanzten sich auf den ersten Platz:** Josepha Kohlhauf und Luca Gaffal. PRIVAT

Klasse sowie im Formationsbereich – um die Titel und wichtige Ranglistenpunkte kämpfen. Die Haushamer sind mit sechs Paaren vertreten und wollen vor heimischem Publikum an die jüngsten Erfolge anknüpfen.

Ein besonderer Höhepunkt wird die Premiere der neu gegründeten Jugendformation „Rockin' Friends“ sein. Die Gruppe hat Anfang des Jahres mit dem Training begonnen und fiebert nun ihrem ersten großen Auftritt entgegen.

„Wir stecken als Verein voll und ganz in den Vorbereitungen und freuen uns auf viele Fans aus der Region, die sich von mitreißender Musik, spek-

takulären Tänzen und beeindruckender Akrobatik begeistern lassen“, sagt Vorsitzender und Trainer Tobias Öttl. Er tritt selbst mit der Formation „Forever Young“ des RRC Rosenheim in der Kategorie Showformation an.

Die Tanzrunden in der Landkreisturnhalle Hausham starten um 14 Uhr, Einlass ist bereits ab 11 Uhr. Die Finalrunden starten gegen 16 Uhr, das Ende ist gegen 20.15 Uhr geplant. Der Eintritt kostet zehn Euro, für Kinder und Jugendliche bis 13 Jahre fünf Euro. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Weitere Informationen und den Kartenvorverkauf gibt es unter [www.rffh.de](http://www.rffh.de). mm

**32. Merkur CUP 2026**

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**Bayern Park**

**uhlsport**

**Münchner Merkur**  
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

**merkurcup.com**  
Die Webseite rund um das Turnier

### BASKETBALL

**Bezirksklasse Mitte Männer**

FC Aschheim – TuS Holzkirchen	Sa. 18.00	
1. TuS Holzkirchen	16 1216:858	30
2. VfR Garching	18 1334:1152	26
3. TSV Trudering	18 1230:1159	22
4. TSV München	18 1355:1293	20
5. FC Aschheim	17 1126:1083	18
6. TSV München-Ost II	18 1391:1336	17
7. TSV München Ost III	18 1144:1198	16
8. München Basket III	18 1197:1266	15
9. SVN München	17 969:1250	6
10. MTSV Schwabing IV	18 937:1304	4

### BASKETBALL

#### Meisterliches Saisonfinale

**Holzkirchen** – Völlig entspannt können Holzkirchens Basketballer ihr letztes Saisonspiel angehen, wenn sie am morgigen Samstagabend um 18 Uhr beim FC Aschheim antreten. Denn es wird vorerst das letzte Spiel des – schon seit Wochen feststehenden – Meisters in der Bezirksklasse werden.

Zu Saisonbeginn hatte TuS-Coach Chris Facher das Ziel aus gegeben, „möglichst schnell nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben zu wollen“. Dieses Ziel haben die Holzis früh und eindrucksvoll erreicht. Spätestens zu Weihnachten prognostizierte der Tabellenstand ein Titelfinale Aschheim gegen Holzkirchen. Doch während der TuS nach der einzigen Saisonniederlage bei 1860 München im Oktober (71:74) eine Erfolgsserie startete, kam das Spiel des Aufsteigers am Ende etwas ins Stottern.

„Trotzdem halte ich Aschheim nach wie vor für einen der spielstärksten Gegner in der Liga“, verrät Facher, „und gegen den wollen wir auch die Saison mit einem Sieg beenden.“ Dazu bedarf es allerdings deutlich mehr Konzentration als am vergangenen Wochenende gegen München Basket. „Da haben wir im Angriff doch vieles liegen lassen, was wir uns durch gute Verteidigung erarbeitet hatten.“ Holzkirchens Defensivverspricht ein spannendes Finale.

JÖRG WEDEKIND

### SPORT

für den Landkreis

Telefon 080 25 / 2 85-24  
E-Mail: [sport@miesbacher-merkur.de](mailto:sport@miesbacher-merkur.de)